

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse =
Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **67 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der Umgang mit Farbe ist unsere Berufung | Die Abteilungen: Bauoberflächen-
Forschung | Befund-Dokumentation | Restaurierung und Konservierung | Vergoldungen
| Kirchenmalerei | Farbgestaltung | Dekorationsmalerei | Renovationsmalerei | Lackier-
technik | Pflege und Unterhalt wertvoller Bauobjekte | Deshalb nennen wir uns
Werkstätten für Malerei.

fontana & fontana

Fontana & Fontana AG | Werkstätten für Malerei
Buechstrasse 4 | 8645 Rapperswil-Jona | Telefon 055 225 48 25
info@fontana-fontana.ch | www.fontana-fontana.ch

V H S
Z H .
C H

WINTERSEMESTER 2016/17 KUNSTGESCHICHTE UND ARCHITEKTUR



Zur Ausstellung im MASI Lugano

Die Befreiung der Farbe

Das Fundament des Neo-Impressionismus ist die neue wissenschaftliche Farbenlehre. Neue – ästhetische – Wirklichkeiten entstehen; prägende Namen sind Signac, Seurat, Severini, Picasso etc.

Tiziana Lotti Tramezzani, Dr. Heinz Widauer,

Stephan Sievers, Dr. Beat Stutzer

Ringvorlesung 16W-0360-01, Do 27.10. – 17.11., 4x, 19h30,

Uni Zürich. **Führung:** „Paul Signac im MASI Lugano“, 16W-0360-06:

Sa 26.11.

Zur Ausstellung im Kunsthaus Zürich

Der weisse Giacometti

Selten gezeigt: Giacomettis Gipse, Arbeiten in Stein und Holz.

Dr. Christian Klemm, Dr. Philippe Büttner, Tobias Haupt, dipl.

Restaurator, Dr. Tobia Bezzola, Dr. Stefan Zweifel, Franziska

Lentzsch

Ringvorlesung 16W-0360-11, Do 24.11. – 19.1., 6x, 19h30,

Uni Zürich. **Führung:** „Alberto Giacometti – Material und Vision“,

16W-0360-18: Fr 9.12.

Zur Ausstellung im Museum Rietberg

Osiris, Gott aus dem Meer

Nach der Entdeckung der versunkenen Hafenstädte von Thonis-Heraklion und Kanope kam eine unglaubliche Fülle von Schätzen aus dem antiken Ägypten zum Vorschein, auch zu Totengott Osiris.

Prof. Dr. emer. Jan Assmann, Fabienne Haas Dantes,

Prof. Dr. Michael Pfrommer, Dr. Andreas Effland

Ringvorlesung 16W-0360-21, Do 26.1. – 16.2., 4x, 19h30,

Uni Zürich. **Führung:** „Osiris, sagenhafte Schätze aus dem Meer“,

16W-0360-26: Fr 3.3.

Architektur in Zürich von der Römerzeit bis zur Moderne

Die Vortragsreihe stellt neben den Anfängen der Besiedlung die Baustile von der Romanik bis zur klassischen Moderne der 1930er-Jahre vor.

Anne-Lise Diserens

16W-0350-77, Di 17.1. – 31.1., 3x, 19h30, Uni Zürich.

Führungen: „Zürichs Architektur: Stadtrundgänge“,

Sa 21.1. & 4.2.

Vollständiges Programm, Anmeldung:
Volkshochschule Zürich ■ Bäregasse 22 ■ 8001 Zürich
T 044 205 84 84 ■ info@vhszh.ch ■ www.vhszh.ch
U30 – Halber Preis für Leute unter 30.

Die Volkshochschule Zürich ist eine selbsttragende Einrichtung der Erwachsenenbildung. Seit 100 Jahren offeriert sie Weiterbildung auf universitärem Niveau kombiniert mit Praxis und Anschauung, dazu zahlreiche Fremdsprachen.